

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

DIENSTAG 23. AUGUST 2005



Grünes Licht für Rechtsmediziner

Das 1904 gegründete Institut für Rechtsmedizin in Göttingen soll nun doch nicht geschlossen werden. Jährlich werden dort bis zu 400 Leichen obduziert.

GESUNDHEITSPOLITIK 7



Digitale Fotos für die Dokumentation

Die digitale Fotografie hält Einzug in die Arztpraxen: Schließlich lassen sich einige EBM-Ziffern nur dann abrechnen, wenn eine Fotodokumentation gemacht wird.

WIRTSCHAFT 14

TIP DES TAGES

Diagnose Depression nach Demenz-Test

Der aus der Demenz-Diagnostik bekannte Mini-Mental-Status-Test, kurz MMST, hilft auch bei der Abgrenzung von Demenz und Depression. So erreichen depressive Patienten im MMST selten weniger als 24 der maximal möglichen 30 Punkte, sagt Professor Ion-George Anghelescu von der Charité Berlin. Bei einem solchen Testergebnis bestehen allenfalls leichte kognitive Beeinträchtigungen. Bei der Testwiederholung schneiden Depressive wegen des Lerneffekts dann noch besser ab. Demenz-Patienten dagegen haben meist konstant unter 24 Punkte.

Beim MMST werden in wenigen Minuten Orientierung, Merk- und Erinnerungsfähigkeit, Aufmerksamkeit und Sprache, oder etwa die Fähigkeit, Anweisungen zu befolgen, geprüft. Für den Bezug des MMST lohnt sich auch ein Nachfragen bei

Deutsche Kardiologen haben ihre Schularbeiten gemacht

Spitze bei Betablocker-Therapie gegen Herzinsuffizienz

KÖLN (gvg). Niedergelassene Kardiologen in Deutschland schneiden bei einem europäischen Vergleich gut ab. Die Kollegen behandeln fast zwei Drittel aller Herzinsuffizienz-Patienten leitliniengerecht. Vor allem bei den Betablockern sind die Deutschen verglichen mit den Kardiologen in anderen europäischen Ländern Spitze.

Das zeigt der deutsche Arm der MAHLER-Studie („Medical Management of Chronic Heart Failu-

Versorgung bei ambulanten Kardiologen gewertet“, sagt der deutsche Mitautor Professor Erland Erdmann von der Uni Köln. Demnach erhalten 70 Prozent der Patienten in Deutschland die für die Prognose bei Herzinsuffizienz wichtigen Betablocker. In Italien etwa sind es nur 48 Prozent.

Dazugelern haben deutsche Kardiologen bei Herzglykosiden. Deutschland galt lange als Weltmeister bei der Verschreibung von Digitalispräparaten, die, wie eine Studie erst vor einigen Jahren ge-



Ärzte und A
Straße - sie

Prote

HAMBURG
und Arzth
stern gegen